

Fachveranstaltung  
11.11.2016

**Wege zur Verbesserung der  
Sterbebegleitung in  
Krankenhäusern**

1. Arbeitsgruppe (Reinickendorf,  
Pankow und Mitte)

## **A) Welche Chancen sehen Sie mit der neuen Regelung § 39a Abs. 2 Satz 2 SGB V verbunden?**

- **Wertschätzung für das ehrenamtliche Engagement durch gesetzlich festgelegte finanzielle Basis**
- **Zeitgeschenk / mehr Lebensqualität für die Patienten**
- **Entlastung und Bereicherung für Personal und Patienten**
- **Frühzeitiges Beziehungsangebot für Patienten, zur Festigung der bestehenden Versorgungsstrukturen**
- **Förderung des Sektorübergreifenden Austausches**

## **B) Was heißt das konkret? Was sind die nächsten Schritte?**

- **Benennung und Findung von Verantwortlichen in den Institutionen**
- Bedarfsermittlung im Krankenhaus
- Schwerpunkt Fortbildungsplanung – Klärung und Prozessabläufe
- Vermittlung / Info an Patienten im Krankenhaus
- Strukturanpassung innerhalb der ambulanten Hospizdienste
- Erweiterung des Kreises der Ehrenamtler
- Information des Angebotes auf allen Ebenen

## C) Wer wäre konkret ansprechbar?

### Ambulante Hospizdienste:

- Jeweils die Koordinatoren des ambulanten Hospizdienstes im Bezirk

### Krankenhaus:

- **Ansprechpartner im Krankenhaus ist völlig unklar, wer?**
- Sozialdienst
- Ethikkommission
- Chefsache?
- Es gibt kein Patentrezept

## D) Wo sind Stolperfallen in der konkreten Umsetzung

- Die Abgrenzung der jeweiligen Tätigkeiten der Kooperationspartner sind noch nicht deutlich (Frage: Was können die Anderen?)
- **Unklare Zuständigkeiten im Krankenhaus**
- Hinweis auf das Antikorruptionsgesetz
- Arbeitsbelastung im Bereich steigt durch vermehrte Kommunikation und Organisation

## **E) Fehlt etwas an Informationen, Was fehlt Ihnen??**

- **Offene Fragen zu den Pflichtunterweisungen, z.B. Hygiene, Impfungen**
- **Gegenseitige Hospitation und Fortbildungsmöglichkeiten**

## **F) Wie soll das Neue kommuniziert werden?**

- **Inhouse-Schulungen**
- **Aushänge**
- **Sprechstunden des AHD vor Ort und am Bett**
- **Infoblätter / Flyer**
- **Pflege und Therapie als Multiplikatoren**
- **Ethikkommission**
- **Verankerung im Leitbild des Krankenhauses**